

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	24.09.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Städtebaulicher Ideenwettbewerb Sandäcker-Quartier an der Diebacher Straße, Gebersdorf / Eckdatenbeschluss

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Für den Bereich zwischen Rothenburger-, Gebersdorfer- und Diebacher Straße soll durch die wbg Nürnberg GmbH ein städtebaulicher Ideenwettbewerb durchgeführt werden. Ziel des Wettbewerbs ist es, um die künftige U-Bahnhaltestelle "Gebersdorf" neuen Wohnraum und ergänzende Nutzungen zu schaffen. Die Zielvorstellung umfasst ca. 45 000 - 55 000 m² Geschossfläche. Mehr als die Hälfte davon soll Wohnraum werden. Daneben sind ein Seniorenheim sowie Einzelhandels- und Gewerbeflächen im Programm enthalten. Da die Haltestelle "Gebersdorf" die vorläufige Endhaltestelle der U-Bahnlinie 3 bilden wird, sind ein Park&Ride-Parkhaus mit 400 Stellplätzen und ein Fahrradparkhaus mit 300 Fahrradabstellplätzen wichtige Bausteine der Auslobung. Die Ziele des Baulandbeschlusses, wie die Schaffung von gefördertem Wohnraum und die Versorgung mit öffentlichen Grünflächen sind Bestandteil der Wettbewerbsauslobung. Es wird angestrebt, die Flächen als Urbanes Gebiet (MU) mit einer Nutzungsmischung aus Wohnen und Arbeiten und einer hohen baulichen Dichte zu entwickeln und das Baurecht mit einem Bauleitplanverfahren zu schaffen. Das Wettbewerbsergebnis soll die Grundlage für das nachfolgende Bebauungsplanverfahren werden. Dieser Eckdatenbeschluss soll als Basis für den Wettbewerb gelten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die wbg als künftige Grundstückseigentümerin führt den Wettbewerb durch. Durch den Wettbewerb selbst entstehen der Stadt Nürnberg keine Kosten. Bei der Umsetzung werden Kosten entstehen u.A. für die Park&Ride-Anlage. Welche Kosten entstehen ist auch vom ausgewählten Wettbewerbsentwurf abhängig.

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:☒ Nein (→ weiter bei 3.)☐ Ja☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:☐ Nein☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es ist ein neues Quartier geplant, welches auf die vielfältigen Bedürfnisse der Bewohner reagieren soll.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **wbg**

☐☐

Beschlussvorschlag:

Der Stadtplanungsausschuss beschließt, dass für das Gebiet zwischen Rothenburger-, Diebacher- und Gebersdorfer Straße durch die wbg Nürnberg GmbH ein städtebaulicher Ideenwettbewerb durchgeführt werden soll. Ziel ist es, die Flächen beidseits der neuen U-Bahnhaltestelle als Urbanes Gebiet (MU nach § 6a BauNVO) zu entwickeln. Bei einer hohen Dichte sollen Wohnungen, ein Seniorenheim, Einzelhandels- und Dienstleistungsflächen entstehen. In unmittelbarer Nähe der U-Bahnhaltestelle soll ein städtisches Park&Ride-Parkhaus mit 400 Stellplätzen und 300 Fahrradabstellplätzen geplant werden. Für die Baurechtschaffung sind nachfolgend Bauleitplanverfahren einzuleiten.